

Duale Hochschule Baden-Württemberg

**Eignungsprüfung für beruflich Qualifizierte nach § 58 Absatz 2 Nummer 6 LHG
(Prüfungsordnung Eignungsprüfung)**

Beispielklausur Medien - Onlinemedien

Bearbeitungszeit: 120 Minuten

Name:

Hilfsmittel:

Keine Hilfsmittel

Wichtige Hinweise:

- Bitte lesen Sie die Aufgaben zuerst in Ruhe durch.
- Bitte versehen Sie alle Aufgaben- und Lösungsblätter mit Ihrem Namen in Druckbuchstaben und nummerieren Sie die Blätter fortlaufend durch.
- Verwenden Sie ausschließlich das Ihnen von der DHBW zur Verfügung gestellte Papier.
- Versuchen Sie in Ihrem eigenen Interesse sauber zu schreiben.
- **Bitte 4 der 5 Aufgaben bearbeiten**, d.h. bitte wählen Sie eine Aufgabe aus, die Sie nicht bearbeiten

Aufgabe 1: Dark Patterns

„Dark Patterns ist ein Sammelbegriff für Internetmuster oder -designs, die darauf ausgelegt sind, Nutzende von Onlinediensten und sozialen Netzwerken dazu zu bringen, Tätigkeiten auszuführen, die ihren eigentlichen Interessen zuwiderlaufen und mit negativen Konsequenzen verbunden sein können.“

Aus: C. Bogenstahl, *Dark Patterns – Mechanismen (be)trügerischen Internetdesigns*, Themenkurzprofil Nr. 30, Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag, November 2019

Nennen Sie Beispiele für den Einsatz und den Effekt von Dark Patterns im Web / bei Onlineangeboten. Versetzen Sie sich in die Situation verschiedener Stakeholder: Wie ist der Einsatz solcher Instrumente aus der jeweiligen Sicht zu beurteilen?

Aufgabe 2: Soziale Medien

„Facebook, Twitter, Instagram, Pinterest, Youtube oder Blogs – Social Media sind heute fester Teil der Unternehmenskommunikation ... Dabei kommunizieren auf den eigenen Kanälen aber eben nicht nur die bezahlten Profis aus den eigenen Social Media Teams und Redaktionen, sondern eben auch alle anderen Mitarbeiter, die in den Netzen ebenfalls unterwegs sind. Und genau hier liegt das Problem: Nicht alle Mitarbeiter wissen, wie sie sich dort als Mitarbeiter einerseits und als Privatperson andererseits verhalten sollen“

Aus: <https://karrierebibel.de/social-media-guidelines/>

Dafür stellen Unternehmen üblicherweise Social-Media-Guidelines auf, die die Nutzung sozialer Medien durch Mitarbeiter*innen eines Unternehmens regeln sollen. Was sollte darin enthalten sein?

Aufgabe 3: Web und Daten

„Der Begriff „Datensouveränität“ stellt die Autonomie des Datengebenden in den Mittelpunkt, welcher reflektiert und durch seine Fähigkeiten selbstständig in der Lage ist, sich informationell selbstbestimmt in der „Daten-Welt“ zu bewegen. Die Folge daraus ist, dass es im Datenschutz neben der Einhaltung der Rechtsvorschriften auch darum geht, die NutzerInnen mit Kenntnissen und Instrumenten zur Reflexion ihres Handelns aktiv abzuholen und zu befähigen.“

Aus: N. Horn, M. Reinhardt: *Datensouveränität – Datenschutz neu verstehen*. Initiative D21, AG Innovativer Staat, Mai 2019

Was ist Ihrer Ansicht nach in Deutschland vorhanden bzw. noch dafür notwendig, dass Bürger*innen im digitalen Raum Souveränität über ihre Daten ausüben können?

Aufgabe 4: Internetkonzerne und Gesellschaft - Diskussion

Time to break up Amazon. Monopolies are wrong!

— Elon Musk (@elonmusk) June 4, 2020

Quelle: Twitter

Dieser Tweet ist Teil einer weltweiten gesellschaftlichen Debatte, ob und wie große Internetkonzerne (z.B. „big four / five“, „GAFAM“ - Google, Amazon, Facebook, Apple, Microsoft) „zerschlagen“ werden sollten. Skizzieren Sie die wichtigsten Ihnen bekannten Elemente dieser Debatte und nehmen Sie Stellung dazu.

Aufgabe 5: Internetkonzerne und Gesellschaft - Regulierung

„Das Leistungsschutzrecht ist ein Gesetz, das die Darstellung kurzer Textausschnitte von Internet-Seiten (Snippets) durch Suchmaschinen und andere Aggregatoren regelt. Es wurde im März 2013 vom Bundestag verabschiedet und trat im August 2013 in Kraft. Das Leistungsschutzrecht hatte zu jahrelangen heftigen Debatten zwischen Verlagen und Gegnern des Gesetzes geführt.“

Aus: <https://www.sueddeutsche.de/thema/Leistungsschutzrecht>

Welche Argumente von Kritikern und Befürwortern sind zu nennen? Bewerten Sie diese und argumentieren Sie für eine Seite.